



Projektinformation

Ersatzneubau der 110-kV-Leitungen Bergtheim - Dürrbachau und Dürrbachau - Rottendorf

Die Bayernwerk Netz GmbH plant in den kommenden Jahren, die bestehende 110-kV-Freileitungen zwischen den Umspannwerken Bergtheim und Dürrbachau (ca. 9 Kilometer) sowie zwischen den Umspannwerken Dürrbachau und Rottendorf (ca. 18 Kilometer) zu ersetzen. Die Leitungskapazität soll sich deutlich erhöhen. Die Ergänzung eines zweiten Stromkreises wird die Versorgungssicherheit in der Region zukünftig weiter verbessern. Die Verstärkung der Leitungskapazität ermöglicht den ersatzlosen Rückbau der parallel verlaufenden Leitung Versbach - Rottendorf auf einer Länge von 3,5 km. Der Baubeginn ist für 2027 geplant. Mit der Inbetriebnahme rechnet die Bayernwerk Netz voraussichtlich im Jahr 2029.



Betroffene Kommunen

- Würzburg (Unterdürrbach, Grombühl, Versbach, Lindleinsmühle, Lengfeld)
- Estenfeld
- Kürnach
- Unterpleichfeld
- Bergtheim
- Rottendorf

Vorläufiger Zeitplan (Stand Februar 2025)

- Q1/2025: Umweltfachliche Kartierungen
- ab Q3/2025: Baugrunduntersuchungen
- 2026: Einreichung der Antragsunterlagen zur Planfeststellung bei der Regierung von Unterfranken
- 2027: erwarteter Abschluss des Verfahrens mit Planfeststellungsbeschluss
- 2027: Baubeginn
- 2029: Inbetriebnahme



Geplante Maßnahmen

- Austausch der Leiterseile und Masten der bestehenden 110-kV-Leitungen zwischen Bergtheim und Dürrbachau sowie zwischen Dürrbachau und Rottendorf
- Verstärkung der Leitung mit einem weiteren Stromkreis zur Verbesserung der Versorgungssicherheit
- Rückbau der Leitung zwischen Versbach und Rottendorf auf einer Länge von 3,5 Kilometern

Anlass des Vorhabens

Die Leitungen stammen aus dem Jahr 1912 und den 1950er Jahren und stehen nun altersbedingt zur Erneuerung an. Der Strombedarf in der Region Würzburg wird sich zudem aufgrund des industriellen Bedarfs und dem vermehrten Einsatz von Elektromobilität und Wärmepumpen in den kommenden Jahren erhöhen. Zusätzlich soll mehr Strom aus Erneuerbaren Energien eingespeist werden. Beides erfordert eine Verstärkung der Verteilungsleistung.



Kontakt

Bayernwerk Netz GmbH

Projektleiter
Tobias Schneider
Telefon: +49 951 82 12 17
tobias.schneider@bayernwerk.de